

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 91.

Mittwoch den 17. April.

1867.

Militairisches.

In einer Bekanntmachung des Kriegsministeriums wird darauf aufmerksam gemacht, daß auch für diejenigen Personen, welche auf Grund der Cabinets-Ordre vom 17. November v. J. in Folge freiwilliger Theilnahme an der Pflege Verwundeter und Kranter Anspruch auf Verleihung des Erinnerungskreuzes erheben, die betreffenden Listen Ende des Monats April hier abgeschlossen werden. Zugleich wird bemerkt, daß selbst Personen, welche einen statutenmäßig begründeten Anspruch auf das Erinnerungskreuz haben, zur Anlegung desselben vor erfolgter Ueberweisung nicht befugt sind. (Sp. 3tg.)

Vermischte Nachrichten.

— Stein- und Braunkohlen unterliegen nach Versuchen von Grundmann und Varrentrapp einer Art Verwitterung, wenn sie an freier Luft in großen Haufen lagern. Der dadurch entstandene Verlust kann unter bestimmten Umständen über die Hälfte des gesammten Kohlenstoffgehalts vom Brennmaterial betragen. L. Thompson, der hierüber ebenfalls Beobachtungen angestellt hat, unterscheidet Trockenfäule und Naßfäule. Erstere tritt ein, wenn sich die Kohle an der Oberfläche und bis mehr oder weniger tief in das Innere der Haufen hinein oxydirt; dann verschwindet ein Theil des Kohlenstoffs, während das spezifische Gewicht der Kohle dasselbe bleibt, ihr absolutes Gewicht aber in Folge einer Mehraufnahme von hygroskopischem Wasser zunimmt und auch der Aschengehalt steigt. Wird die in großen Haufen gelagerte Kohle feucht, so tritt Naßfäule ein, die Kohle erhitzt sich, es entsteht eine Art Gährung und es verschwindet neben dem Kohlenstoff auch Wasserstoff. Diese Zerlegungen erfolgen bei den verschiedenen Kohlenarten mit sehr ungleicher Schnelligkeit. Thompson hat gefunden, daß die Heizkraft von trockner Kohle durch sechsmonatliches Lagern an freier Luft und bei ungehindertem Zutritt des Tageslichts durchschnittlich in dem Verhältniß von 13:12 vermindert wird. Ist die Kohle aber feucht, so steigt dieser Verlust unter sonst gleichen Verhältnissen weit höher, und er wird besonders groß, wenn die lagernde Kohle sehr große voluminöse Haufen bildet.

— Leipzig. [Ein Quid pro quo.] Der Nummer 14 des Journals für Buchdruckerkunst u. entnehmen wir folgende ganz ergötzliche Anekdote, die dort ein Herr Th. G. erzählt: Der Eigentümer und Verleger einer deutschen Zeitung wendete sich vor Kurzem an ein französisches Haus, mit dem er in Geschäftsverbindung zu treten wünschte, zu seinem Schreiben sich eines Briefbogens bedienend, welcher als Kopf seine Firma „...sche Buchdruckerei zu ...“, hierauf aber die Worte „Druck und Verlag der ... Zeitung“ trug. Da nun die dem französischen Hause gemachten Anerbietungen für dasselbe nicht ungünstig waren, so ließ die Antwort nicht lange auf sich warten; nur hatten die Herren Franzosen die Unterschrift des Chefs des deutschen Geschäftes nicht entziffern können, und daß die obere Zeile des Briefkopfes die Firma desselben enthalte, war ihnen auch nicht eingefallen. Ein Franzose kommt jedoch nicht leicht in Verlegenheit und weiß sich fast immer zu helfen: hier hatten sich die Vorstände des betreffenden Hauses dahin entschieden, daß die etwas fetter gedruckten Worte: „Druck und Verlag“ die Namen der Geschäftseigenthümer sein müßten, und demgemäß ihren Brief adressirt: „A Messieurs Druck & Verlag“, auch ihre Anrede im Briefe gerichtet an „Messieurs Druck & Verlag, Directeurs de la Gazette de ...“. Wenn Referent im Vorstehenden keinen Namen nannte, so kann er gleichwohl versichern,

daß das Factum doch nicht weniger wahr ist und er zu demselben nicht ein Wort hinzugefügt hat. Nur geschäftliche Rücksichten veranlaßten ihn zur Unterdrückung der näheren Bezeichnung.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Angelegenheit.

Behufs der Wahl neuer Mitglieder des Gemeinde-Kirchenraths zu Unser Lieben Frauen ist eine Wähler-Liste bis Ende April bei dem Küster **Karbaum** zur Einsicht der Gemeinde-Glieder ausgelegt, damit diese sich von der Eintragung ihrer Namen in dieselbe überzeugen können.

Halle am 13. April 1867.

Der Gemeinde-Kirchenrath zu Unser Lieben Frauen.

Kirchliche Anzeigen.

Zu St. Ulrich: Donnerstag den 18. April um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Donnerstag den 18. April um 2 Uhr allgemeine Beichte Herr Oberprediger Brauer.

Domkirche: Donnerstag den 18. April Nachmittag 2¼ Uhr Vorbereitung Herr D. Neuenhaus.

Katholische Kirche: Gründonnerstag, Charfreitag und Charsonnabend beginnt der Gottesdienst Morgens 8 Uhr und die Abendandacht um 7 Uhr.

Zu Neumarkt: Gründonnerstag den 18. April um 10 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Pastor Hoffmann. Die Beichte gilt für den Charfreitag mit. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Gründonnerstag Vormittag 9 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Nachrichten aus Halle.

Am 15. April. Gestern traf in unserer Stadt eine aus verschiedenen Regimentern der Armee (von jedem 5 Mann) gebildete, für das Lehrbataillon in Potsdam bestimmte Abtheilung Militair ein, welche heute nach ihrem Bestimmungsorte abgegangen ist. (Hall. 3tg.)

Kirchen-Concert.

(Eingefandt.)

Herr Musikdirector Thiem e wird am Charfreitag in hiesiger Marktkirche das Passions-Oratorium: „Des Heilands letzte Stunden“ Text von Kochly, Musik von L. Spohr zur Aufführung bringen. Das Werk behandelt die Leidensgeschichte des Heilandes in würdigster künstlerischer Form und ist eine der erhabensten Schöpfungen des berühmten Altmeisters, deren Aufführung für wahre Kunstfreunde ein festliches Ereigniß ist, zu dem man sich gern einfindet. Was die bevorstehende Aufführung anbelangt, so ist zu erwähnen, daß Herr Musikdirector John aus Gefälligkeit die Tenorpartie des Johannes übernommen hat und das Stadtorchester

durch eine Anzahl Musiker des 86. Inf.-Regiments verstärkt sein wird. Die fleißige Einstudirung des Werks seitens des Thiem'schen Gesangsvereins läßt auf eine dem Meister würdige Aufführung schließen, die wir zugleich der Theilnahme aller Kunstfreunde dringend anempfehlen wollen.
O.

Schulsahe.

Der Unterricht des Sommersemesters beginnt in der lateinischen Hauptschule der Franckeschen Stiftungen **Donnerstag den 23. April.** Die Aufnahmeprüfung findet am **Wittwoch den 24. April früh 8 Uhr** im Lokal der lateinischen Hauptschule selbst statt. Anmeldungen können noch in den nächsten Tagen während der Vormittagstunden bei mir gemacht werden.

Abler, Rector der lateinischen Hauptschule.

Wohltätigkeit.

10 Sgr. „für die liebe Moritzkirche“ und **20 Sgr.** „für eine arme „Wächnerin“, im Gotteskasten vorgefunden, sind der Bestimmung gemäß verwendet. Gott segne die christlichen Gether! **Bracker.**

Tagesschau.

Wittwoch den 17. April.

- Essentielle Bibliotheken.**
Universitätsbibliothek (bis zum 29. April geschlossen).
- Königl. Darlehnskasse.** Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehens-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.
- Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
- Spartkassen.**
Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuß-Verein (Strickstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.
- Vereine.**
Polytechnischer Verein („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9½ Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7½—10 Uhr Abends.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Stolze'scher Stenographen-Verein 8 Uhr Abends („Schlüter's Restauration.“)
Sitzung des Vereins für praktische Medicin 8 Uhr Abends („Stadt Hamburg.“)
Thieme'scher Gesangsverein 3 Uhr Nachmittags Hauptprobe in der „Marktkirche.“
Federtafeln.
Männerchor, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“
Bäder.
Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bännenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.
15. April 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	326,64	2,63	73	6,6	SW	heiter 2.
Mitt. 2	327,10	3,01	71	8,6	SW	ziemlich heiter 4.
Abd. 10	328,05	2,67	79	5,9	SW	wolkig 6.
Mittel	327,26	2,77	74	7,0		ziemlich heiter 4.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

Ein Packet sig. pr. Adresse 3 Pfd. 4 Lth. schwer an den Schlichter-
gesellen August Albrecht in Gumbdenz.
Halle a/S., den 15. April 1867. **Königl. Post-Amt.**

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Die Auktions-Ueberschüsse von den in der am 3. und 4. April d. Js. stattgefundenen Auktion zum Verkauf gestellten Pfändern — grün gedruckte Pfandscheine — sind in der Zeit vom **17. April bis 29. Mai d. Js.** bei Vermeidung des Verlustes derselben bei uns zu erheben.
Halle, den 15. April 1867.
Das Leih-Amt der Stadt Halle.

Auktion.
Wittwoch den 17. April Nachmittags **2 Uhr** versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18: Ruchengeschir von Messing u. Weißblech, Lacktwaaren, Lampen, Eimer, Torfstaken, Schippen, Löffel, Messer, 1 gr. eisernen Wäscher, 1 Drehstuhl, 1 Wäschtopf mit einer Maskengarderobe u. dergl. mehr.
J. S. Brandt,
Kreis-Auktions-Commissar u. ger. Taxator.
Keine **Moselweine, zu Bowlen geeig-**
net, a Flasche 6 und 8 Sgr., **frische Mai-**
kräuter billigst bei **Peter Broich.**
Veere **Champagnerflaschen** zu verkaufen
gr. Märkerstraße 14.
Trockenes Feuerholz, à Korb 1 Sgr. 3 H., ver-
kauft **Bahnhofstraße 3.**
Ein Pianoforte für Anfänger ist billig zu ver-
kaufen. Näheres
gr. Steinstraße Nr. 6, im Laden.

Champagner-Maitrank, à Fl. 11 Sgr.,
die halbe Flasche 7½ Sgr.
Maitrank, à Flasche 7½ Sgr.
Wiederverkäufer bekommen angemessenen Rabatt.
Friedrich Rose, Geiſtſtraße 45.
30 Ctr. Heu zu verkaufen **Böllberg 16.**

Gleckige Apfelsinen,
à Stück 4 H., 6 H. und 9 H., bei
J. Kramm.

Fr. Strals. Bratheringe
J. Kramm.

Zu verkaufen!
Ein sehr frequenter Gasthof an einer Land-
straße, 4 Stunden von Leipzig, mit 200 Morgen
der fruchtbarsten Felser und Wiesen, vollständig
ausgerüstet mit lebendem und todttem Inventar,
soll Erbtheilungshalber sofort verkauft werden.
Forderung nur 30,000 R. mit 8—10,000 R.
Anzahlung; desgl. ein sehr besuchtes Gasthaus,
10 Minuten von Leipzig, mit neuem Tanzsalon,
Regelbahn und Garten, Forderung 6000 R., mit
1500 bis 2000 R. Anzahlung. Nähere Aus-
kunft erteilt der Gutsbesitzer
Gottl. Aug. Borwik in Neuditz an Leipzig.
Guter Sauerkohl. **Blumtritt,** Schulberg 20.
Roths Zwiebelkartoffeln zu Samen hat abzu-
lassen **Kellnergasse 1.**

Original-Loose 1. Classe
Königl. Preuß. Hannov. Lotterie,
Ziehung am 17. Mai c.,
sind in ¼ à 4 R. 10 Sgr., ½ à 2 R. 5 Sgr.,
¼ à 1 R. 2½ Sgr. bei umgehender Bestel-
lung zu beziehen durch die
Königl. Preuß. Haupt-Collection von
A. Molling in Hannover.

Ein dauerhafter Handwagen, ein eich. Fleisch-
faß, ein Karrenrad, ein kl. Kinderbett zu verkauf-
fen Dachritzgasse 10. Das. Schlafstellen offen.
Ein Duzend Stühle u. eine birkene Kommode
verkauft preiswerth **Hallgasse 5.**
Lehmschutt kann abgefahren werden
alter Markt 1.

Brotihan
heute Wittwoch und morgen Donnerstag in der
Neumarkts-Bräuerei bei **Julius Müller.**
In der Schwemme
sind eine Partie 4½“ Bohlen, Belag von der
Nothbrücke, gut zu Balken, zu verkaufen.
Hayßlber.
Ein gutgehaltene Sopha ist zu verkaufen
Lillegasse 5.

J. Schmuckler & Comp.

empfehlen:

Strohhüte in den neuesten Façons von 5 Sgr. an,
Bänder und **Blumen** billigt,
Gardinen, 40 Ellen von 4¼ Thlr. an.

J. Schmuckler & Comp.,
große Ulrichsstraße Nr. 3.

13 gr. Brauhausgasse. Bier-Tunnel, gr. Brauhausgasse 13.

Mittwoch und folgende Tage Concert von der beliebten Couplet-Sängergesellschaft **Steinitz**
und erstes Auftreten der Sängerin Fr. **Elise Walter** aus Hamburg und des Pöfisters Herrn **Arnold** aus Berlin.

Anfang 7½ Uhr. Entrée à Person 2½ Sgr.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Am Mittwoch den 17. d. Mts. und den folgenden Tagen sollen die zur
H. D. Zeising'schen Konkurs-Masse von hier gehörigen **Porzellan-** und
Glaswaaren gegen gleich baare Zahlung zu billigen Preisen verkauft werden.

Der Ausverkauf findet große Klausstraße Nr. 7 Vormittags von 9 bis
12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr statt.

Fr. Herm. Keil,

Verwalter der H. D. Zeising'schen Konkurs-Masse.

Die vergriffenen **Thomson'schen Crinolinen** habe heute in großer Auswahl empfangen.
Gr. Steinstraße Nr. 73. Robert Cohn.

Große Wein-Auction

Mittwoch früh und folgende Tage

im **Kolbasky'schen Hause**, gr. Märkerstraße Nr. 23,
von feinen **Bordeaux**, **Rhein-**, **Mosel-**, süßen und herben
Ober-Ungarwein, **Sherie**, **Madeira**, **Portwein** und
Champagner.

Große Musik-Aufführung

Charfreitag Nachmittags von 4½ bis 6½ Uhr in der Marktkirche

„Des Heilands letzte Stunden“

Oratorium in zwei Abtheilungen von Fr. Kochly und L. Spöhr.

Einlaßkarten à 10 Sgr. und Texte à 1 Sgr. bekommt man in den Handlungen von **H. Karm-**
rodt, **Schrödel & Simon**, **Bantsch** und **Arnold** am Markt.

An den Kirchthüren werden keine Billets verkauft. L. Thieme.

Circus Gymnasticus auf dem Königsplaz

und Theater im Rocco'schen Saale.

Heute Dienstag den 16. u. Mittwoch den 17. April täglich 2 große neue Vorstellungen

der **Kolter-Weizmann'schen Gesellschaft**,

wobon die erste bei günstiger Witterung Nachmittags 4 Uhr auf dem Königsplaz und die zweite
Abends 7½ Uhr im Rocco'schen Salon stattfindet. Zum Schluß der Abend-Vorstellung
große **Pantomime**: „Die Räuber in Calabrien“, ausgeführt von 30 Personen.
Das Nähere die Zettel. Entrée zur Vorstellung im Salon 3 Sgr.

Wittwe **Weizmann**, Direktorin.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Verloren wurde am 15. d. M. von einem
armen Kollknecht auf der alten Promenade beim
Theater ein 20 Thalerschein. Der ehrliche Finder
wird gebeten, denselben gegen 5 % Belohnung
in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Soldat, Rekrut, hat auf dem Wege von
der Moritzkirche, durch die Halle nach dem Grase-
weg ein Portemonnaie mit 10 % Inhalt verloren.
Der Finder wird ersucht, dasselbe bei der 1. Com-
pagnie 86. Inf.-Regiments abzugeben.

Heute Mittwoch Abend keine
Chorübung im Saale des „Kron-
prinzen.“
C. A. Hasler.

Dienstag den 23. April Nachmittags 4 Uhr
Quartal-Versammlung hiesiger **Fleischer-**
Innung im Locale des Herrn **Grafewurm**,
gr. Brauhausgasse Nr. 28. Der Vorstand.

J. Reinert's Restauration.

Heute Mittwoch und Donnerstag letztes Con-
cert mit launigen Gesangsvorträgen der vier Ge-
schwister **Seicke** aus Böhmen. Anfang 7 Uhr.

Restaurant du Théâtre.

Mittwoch früh 9 Uhr **Speck-** und **Zwiebelku-**
chen. Vier ausgezeichnet.

Heute Dienstag musikalische Abendunterhaltung
von der beliebtesten böhmischen Damen-Gesellschaft
bei **C. Fehling**, Herrenstraße 16.

Familien-Nachrichten.

Heute Vormittag wurde uns ein kräftiges
Mädchen geboren.

Halle, den 15. April 1867.

Emil Wiede und Frau.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 15. April Abends am Unterpegel 10' 4"

am 16. April Morg. am Unterpegel 10' 4"